

Es fehlt hinten und vorne an Laderaum

Wirtschaft Speditionen und Logistikunternehmen unternehmen große Anstrengungen, um Fahrer an Land zu ziehen. Auch gesetzliche Vorgaben erhöhen den Druck auf die Branche. *Von Anke Kirsammer*

Holpernde Lieferketten, Fahrermangel sowie steigende Personal- und Spritkosten. Die Logistikbranche kämpft mit zunehmendem Druck. Fahrer zu bekommen, war schon in der Vergangenheit nicht einfach, doch das Problem verschärft sich. Das bestätigt Johannes Fischer, Assistent der Geschäftsleitung der Spedition Hans Fischer Logistics in Weilheim. Das Unternehmen hat deshalb reagiert: „Wir bieten einen Mehrwert über das Gehalt hinaus“, sagt er. Das sind etwa gesundheitsfördernde Ange-

„Für die Leute da zu sein, ist ganz wichtig.“

Matthias Diez

Die Dettinger Spedition kümmert sich um Wohnungen für ihre osteuropäischen Fahrer.

bote oder kostenlose Schulungen in der eigenen Akademie. Sie machen die Fahrer fit in Sachen Umweltschutz, Lastensicherung, in der Fahrtechnik und in sozialen Belangen. „Das Training ist nicht selbstverständlich, kommt in der Branche aber immer mehr“, hat Johannes Fischer beobachtet. „In Krisenzeiten ist es von enormer Bedeutung, den Zusammenhalt durch Wertschätzung zu stärken.“

80 Fahrer beschäftigt das Weilheimer Unternehmen. Genauso viele Lastwagen gehören zur Flotte. Angesichts voller Auftragsbücher könnten sich deutlich mehr Leute hinter Steuer klemmen und auch mehr Trucks mit der blauen Plane auf Europas Straßen unterwegs sein. Hauptsächlich liefert die Spedition „weiße Ware“ aus. Das sind Haushaltsgeräte aller Art wie Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen und Mikrowellengeräte. Ein anderes Standbein ist der Transport von Papier, hauptsächlich Dekorpapier für die Möbel- und Fußbodenindustrie. Das Logistikunternehmen lagert die Rollen und liefert sie nach Abruf europaweit aus. „Das Volumen schwankt derzeit von Tag zu Tag extrem“, so beschreibt Johannes Fischer die Situation. Auffällig sei der Wandel in den beiden Pandemie-jahren. Weil Firmen erfuhren, wie fragil globale Lieferketten sein können, kehrten sie aus benachbarten, kostengünstigeren Gebieten in nahe gelegene Logistikzentren zurück. Um in Zukunft Produktionsstillstände zu vermeiden und Versorgungssicherheit garantieren zu können, legten sich einige einen Sicherheitsbestand in ihrer Nähe auf Lager. „Speziell beim Einlagern steigt die Nachfrage überproportional. Wir könnten unsere Logistikzentren doppelt oder dreifach füllen“, sagt Fischer.

Auch Matthias Diez, einer der beiden Geschäftsführer der gleich-



Johannes Fischer, Assistent der Geschäftsleitung der Spedition Hans Fischer Logistics in Weilheim, setzt auf kostenlose Schulungen, um Fahrer zu gewinnen.

Fotos: Markus Brändli

namigen Dettinger Spedition, beschreibt eine Branche im Umbruch. Zwar litten Unternehmen bereits seit längerer Zeit unter dem Fahrermangel. Mehrere Gründe machten es aber immer schwieriger, Leute zu bekommen. Der demografische Wandel spiele herein, und während die „Cowboys der Straße“ einst gefeiert worden seien, würdest sie heute von Kunden meist wenig wertgeschätzt. „Außerdem haben früher viele ihren Lkw-Führerschein bei der Bundeswehr gemacht“, erklärt der Geschäftsmann. Um Fahrer an Land zu ziehen, legt

sich die Spedition ins Zeug: Sie bietet eine dreijährige Ausbildung zum Berufskraftfahrer an, dabei wird der Führerschein vom Unternehmen finanziert. „Weil wir auf Social-Media-Kanälen werben, kommen inzwischen viele Fahrer aktiv auf uns zu“, sagt Matthias Diez. Oft stammen sie aus osteuropäischen Ländern. Nach einigen Monaten wird die Familie nachgeholt. Die Firma übernimmt die Wohnungssuche und organisiert den Schulbesuch der Kinder. „Für die Leute da zu sein, ist ganz wichtig“, so die Erfahrung.

Die Dettinger Spedition transportiert ausschließlich Industriegüter. Rohstoffe wie Stahl und Holz sind darunter, aber auch Maschinen. Einen Namen hat sich die Firma mit Spezialtransporten etwa von überbreiten oder besonders hohen Anlagen gemacht. Wie Johannes Fischer berichtet Matthias Diez von großen Schwankungen bei den Aufträgen. „Das sind richtige Wellenbewegungen. So extrem war es früher nicht.“

Insgesamt sprechen die beiden Unternehmen von einem immens verknäpften Laderaum. Er-

höht wird der Druck auch durch neue gesetzliche Auflagen. Während Fahrzeuge osteuropäischer Transportunternehmen bislang oft monatelang in Deutschland unterwegs waren und Waren zu Dumpingpreisen durchs Land karren, müssen sie jetzt nach deutlich kürzerer Zeit wieder in ihr Heimatland zurück. Hinzu kommt: Lkw-Fahrer dürfen ihre Wochenendruhezzeiten nicht mehr im Fahrerhaus auf einer Raststätte verbringen, sondern müssen sich ein Bett suchen beziehungsweise nach Hause fahren.

Lkw haben lange Lieferzeiten

Nachschubprobleme

und lange Lieferzeiten schlagen sich nicht nur bei der Ladung, sondern auch bei den Zugmaschinen selbst nieder. Johannes Fischer benennt die Misere: „Sie haben genauso wie Sattelaufleger momentan eine Lieferzeit von neun bis zwölf Monaten.“ Schwer zu bekommen seien auch Reifen und AdBlue – Harnstoff, der die Dieselmotoren beigefügt werden muss. „Weil unsere Betriebsstankstelle damit nicht mehr in gewohnter Frequenz befüllt wird, haben wir uns dafür

zusätzliche Tanks angeschafft, um auf Nummer sicher zu gehen.“

Die Ausstattung der Brummis wird gemäß Matthias Diez immer wichtiger, um für Fahrer attraktiv zu sein. „Wir haben nur das neueste Equipment. Bei uns ist kein Lkw älter als drei oder vier Jahre.“ Ein bis eineinhalb Jahre bevor ein neuer Laster benötigt wird, werde er geordert. Das Unternehmen, das 65 Fahrer und 60 „ziehende Einheiten“ – also Lkw – hat, bekommt allein dieses Jahr 20 neue Trucks. „Unser

Mut, sie trotz Pandemie zu bestellen, zahlt sich aus“, so der Geschäftsführer. Ausgestattet sind sie mit aufwendigen Assistenzsystemen. Automatikgetriebe und aerodynamische Führerhäuser ohne Außenspiegel reduzieren laut Matthias Diez den Spritverbrauch um einiges. Benötigte ein 40-Tonner vor ein paar Jahren im Schnitt noch 30 Liter auf 100 Kilometer, so sind es jetzt nur noch 24 Liter Diesel. „Mit jeder Lkw-Generation sinkt der Verbrauch um fünf bis zehn Prozent.“ ank



Gelagert werden bei Fischer in Weilheim Rollen mit Dekorpapier für die Möbel- und Fußbodenindustrie. Die Nachfrage steigt enorm.

Wusste die Polizei von der Gefahr?

Mord Hätte der Tod der 58-Jährigen verhindert werden können? Die Staatsanwaltschaft ermittelt.

Kirchheim. Laut Stimmen aus dem Bekanntenkreis der 58-jährigen Frau, die am Mittwoch vor dem Bioladen in Kirchheim von ihrem Mann erschossen wurde, hatte das Opfer geahnt, in welcher Gefahr sie schwebte. Sie soll auch gegenüber ihren Kollegen im Lebensmittelgeschäft konkret die Befürchtung geäußert haben, ihr Mann würde sie erschießen. Allerdings taucht jetzt eine weitere Frage auf: Wusste jemand bei der Polizei, dass die Frau Angst vor ihrem Mann hatte? Es liegen Hinweise vor, dass die Getöte über die Bedrohung durch ihren Mann auch Personen aus dem dienstlichen Umfeld des 59-jährigen Polizeibeamten informiert haben soll. Damit befasst sich nun die Staatsanwaltschaft. Sie teilte gestern mit, dass sie Ermittlungen wegen des Anfangsverdachts der fahrlässigen Tötung „gegen Unbekannt“ eingeleitet habe. Auch im Kollegenkreis des Täters wird ermittelt. *pm*

Blaulicht

Streifenwagen kracht in den Gegenverkehr

Esslingen. Am Donnerstagabend ist ein Streifenwagen auf der Auffahrt zur Adenauerbrücke mit einem entgegenkommenden Audi zusammengestoßen. Gegen 21.45 Uhr war der 25 Jahre alte Fahrer des Streifenwagens mit Blaulicht und Martinshorn von der Ulmer Straße in Richtung B10 unterwegs. In der Rechtskurve geriet das Fahrzeug auf die Gegenfahrspur und kollidierte dort mit dem Audi eines 24-Jährigen. Die 29-jährige Beifahrerin des Streifenwagens und der Audi-Fahrer erlitten leichte Verletzungen und wurden ins Krankenhaus gebracht. Auch die 24 Jahre alte, schwangere Beifahrerin im Audi wurde leicht verletzt und in einer Klinik aufgenommen. Es entstand ein Schaden von 85000 Euro. Bis zum Abschluss der Unfallaufnahme und Reinigungsarbeiten musste die Adenauerbrücke bis etwa 0.15 Uhr gesperrt werden.

Einbrecher steigen in ein Einfamilienhaus ein

Ostfildern. In ein Einfamilienhaus in der Gerhart-Hauptmann-Straße in Ostfildern sind Diebe am späten Donnerstagmorgen eingebrochen. Zwischen 17 Uhr und 19 Uhr drangen die Einbrecher über die Terrassentür gewaltsam ins Gebäude ein und durchwühlten in mehreren Räumen die Schränke und Schubladen nach Wertvollem. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt. Spurenspezialisten der Kriminalpolizei kamen vor Ort. Der Polizeiposten Ostfildern hat die Ermittlungen aufgenommen. *lp*

GOTTESDIENSTE

Evang. Gesamtkirchengemeinde Kirchheim: Sonntag 9.30 evang. Gottesdienst, nur für Patienten und Übertragung, ohne Besucher, Kapelle Medius-Klinik (Pfr. Bähne). **Martinskirche (Widerholtplatz):** Sonntag 11.30 Kurzgottesdienst für Ausgeschlafene „angesprochen – Baum der Erkenntnis“ (Pfr. i. R. Bartels). **Auferstehungskirche (Zeppelinstraße 11):** Sonntag 10.30 Gottesdienst in der Christus-Kirche (Pfr. Ambacher), 17.00 Minigottesdienst (Pfr. Rickelt und Team). **Christuskirche (Gaiserplatz):** Sonntag 10.30 Gottesdienst (Pfr. Ambacher). **Johanneskirche (Ötlingen):** Sonntag 9.30 Gottesdienst (Pfr. Lorösch), Mittwoch 19.00 Atempause. **Matthäuskirche (Lindorf):** Sonntag 10.45 Gottesdienst (Pfr. Lorösch). **Gemeindehaus Schafhof:** Sonntag 10.30 Erlebnisgottesdienst „Masken“ (Pfrin. Sönnig und Team). **Thomaskirche (Aichelbergstraße 585):** Sonntag 10.30 Gottesdienst (Pfr. Rickelt). Donnerstag 19.30 Taizé-Abendgebet. **Evang. Kirchengemeinde Jesingen:** Sonntag 9.20 Gottesdienst in der Petruskirche (Pfrin. Brehm). **Evang. Kirchengemeinde Nabern:** Sonntag 9.20 Gottesdienst zur Predigtreihe (Pfr. Henning).

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich, Kirchheim: Sonntag 9.45 Se-gensgottesdienst für Paare zum Valentinstag, Anmeldung bis 17.2. im Pfarrbüro St. Ulrich unter Telefon 07021 / 921410, 16.00 Eucharistie in italienischer Sprache, 18.00 Eucharistie in polnischer Sprache, Dienstag 9.00 Eucharistie, 11.00 Gottesdienst im Steingaststift, 15.15 Andacht im Fickerstift, Mittwoch 17.00 Rosenkranz in italienischer Sprache, Donnerstag 9.30 Gottesdienst im PZK (Pflegezentrum Kirchheim), 17.30 Rosenkranz in kroatischer Sprache, 18.00 Eucharistie in kroatischer Sprache, Freitag 18.00 Rosenkranz. **Peter und Paul, Ötlingen:** Sonntag 18.00 Familiengottesdienst, Mittwoch 16.30 Rosenkranz. **Heilig Kreuz Schlierbach:** Sonntag 9.30 Wort-Gottes-Feier. **Ohmden:** Samstag 17.30 Eucharistie. **Kath. Kirchengemeinde Maria Königin, Kirchheim:** Sonntag 8.30 Gemeindegottesdienst, Mittwoch 8.30 Gottesdienst, Freitag 18.00 Vesper. **St. Lukas Jesingen:** Samstag 19.00 Sonntagvorabendmesse, Mittwoch 18.00 Abendlob. **Sankt Nikolaus von der Flüe, Dettingen, Nabern, Bissingen:** Sonntag 11.00 Familiengottesdienst (Wortgottesdienst) mit Segnung der Erstkommunionkerzen für die Erstkommunion-

kinder aus Dettingen, Nabern und Bissingen. **Evang.-methodistische Kirche Kirchheim, Zionskirche:** Sonntag 10.00 Bezirks-Gottesdienst (M. Beiter und Team) „Kinder helfen Kindern“. **Schlierbach, Gemeindehaus:** Sonntag 10.00 Bezirks-Gottesdienst in Kirchheim (M. Beiter und Team) „Kinder helfen Kindern“. **Evang.-Freikirchliche Gemeinde – Steingau-Zentrum, Steingaustraße 28:** Sonntag 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Neuapostolische Kirche:** Sonntag 9.30 Gottesdienste in Kirchheim, Hahnweidstraße 31, **Schlierbach**, Auchtertstraße 15, **Erkenbrechtsweiler**, Staufestraße 15, **Ötlingen**, Steigstraße 18, **Oberlenningen**, Gerokstr. 7, **Weilheim/Teck**, Forststr. 10, **Dettingen/Teck**, Eisenbahnstr. 73. Gottesdienste am Mittwoch 20.00 in Kirchheim, Hahnweidstraße 31, **Schlierbach**, Auchtertstraße 15, **Ötlingen**, Steigstraße 18, **Dettingen/Teck**, Eisenbahnstr. 73. **Gospelhouse Kirchheim, Volksmission e.C., Kanalstraße 21:** Sonntag 10.00 Gottesdienst. Mittwoch 19.00 Uhr Bibellehre und Gebet. Hinweis: Bitte med. Maske mitbringen! Nähere Angaben unter www.gospelhouse-kirchheim.de. **Württ. Christusbund Kirchheim, Villastraße 6:** Sonntag 10.30 Gottesdienst mit Anmeldung unter [\[kirchheim.de\]\(http://kirchheim.de\) oder Tel. 07021-734801, auch per Livestream unter \[www.christusbund-kirchheim.de\]\(http://www.christusbund-kirchheim.de\), 19.30 Gemeinschaftsstunde. Die Gottesdienste finden in der Jesinger Str. 47 statt. Mittwoch 19.00 Frauenkreis, Donnerstag 9.30 „Die kurze Begegnung mit Gott“. **Evang. Kirchengemeinde Bissingen-Ochsenwang, Ortsteil Bissingen:** 9.20 Gottesdienst in der Marienkirche \(Prädikant Brendel\). **Christus Zentrum – Neues Leben, Bissingen, Fabrikstraße 31 \(bei Holzbau Merkle\):** Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Mittwoch 19.30 Bibel Forum, Freitag 17.00 Royal Rangers Pfadfinder Stammtreff \(außer in den Ferien\). **Evang. Kirchengemeinde Dettingen:** Sonntag 9.20 Gottesdienst in der Kirche \(Pfr. Trostel\), 10.45 Spät-Gottesdienst in der Kirche \(Pfr. Trostel\). **Evang. Kirchengemeinde Hepsisau:** Sonntag 18.00 Taizé-Gottesdienst für beide Gemeinden im Kindergarten Seestraße. **„Evangelisch am Albrauf“:** Kirchengemeinde Erkenbrechtsweiler-Hochwang: Sonntag 10.00 Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Hochwang \(Pfrin. Turnacker\),](http://gottesdienst@christusbund-</p>
</div>
<div data-bbox=)

11.30 11 ½ – Deine Zeit mit Gott. Gottesdienst mit modernen Liedern und gemeinsamem Bibellesen im Gemeindehaus Erkenbrechtsweiler. **Julius-von-Jan-Kirchengemeinde Lenningen (Brucken, Unterlenningen und Oberlenningen, Schopfloch, Gutenberg):** Sonntag 9.00 Gottesdienst in der evang. Kirche Brucken (Pfr. Schmidt), 10.30 Gottesdienst in der St. Martinskirche Oberlenningen (Pfr. Schmidt), 10.30 Kirche³ in der Ulrichskirche Unterlenningen, mit der Kinderkirche. **Kath. Kirchengemeinde Sankt Maria, Oberlenningen:** Sonntag 10.30 Eucharistiefeier in Oberlenningen, Mittwoch 18.00 Abendmesse in St. Josef Hochwang, Donnerstag 9.00 Heilige Messe in Owen. **Evang. Kirchengemeinde Neidlingen:** Sonntag 18.00 Taizé-Gottesdienst für beide Gemeinden in Hepsisau vor der Zipfelbachtalhalle (Pfrin. Stolz mit Team). **Evang. Kirchengemeinde Notzingen:** Sonntag 18.00 musikalischer Feierabend-Gottesdienst (Pfr. Bähne und Combo). **Evang. Kirchengemeinde Bissingen-Ochsenwang, Ortsteil Ochsenwang:** 10.30 Gottesdienst in der Kirche (Prädikant Brendel). **Evang. Kirchengemeinde Ohmden:** Sonntag 10.30 Gottesdienst (Pfrin. Brehm). **Evang. Kirchengemeinde Owen:** Sonntag 10.00 Gottesdienst (Pfr. Wassermann) gleich-

zeitig Kinderkirche und Kirchenhaus. **Evang. Kirchengemeinde Schlierbach:** Sonntag 10.00 Familien-Gottesdienst (Pfr. Steffens). **Evang. Kirchengemeinde Weilheim:** Sonntag 10.00 Gottesdienst zur Jahreslosung (Pfr. Schlatter), mit dem Posaenorchester, Peterskirche, 17.00 Symphonias Sacrae – Worte der Heiligen Schrift in Tönen von H. Schütz (L. Hölldampf/A.-M. Wilke, u.a.). **Kath. Kirchengemeinde Weilheim:** Samstag 18.00 Vorabendmesse in Weilheim. Sonntag 9.00 Eucharistiefeier in Zell, 11.30 Missa em lingua portuguesa em Weilheim. Dienstag 9.00 Heilige Messe in Weilheim, 18.00 Abendmesse in Zell. Donnerstag 18.00 Abendmesse in Aichelberg, 19.30 Gebet der Hoffnung in Weilheim – Coronapandemie. **Evang.-methodistische Kirche Weilheim, Baintstraße:** Sonntag 10.00 Bezirks-Gottesdienst in Kirchheim (M. Beiter und Team) „Kinder helfen Kindern“. **Württ. Christusbund Weilheim:** Sonntag 9.30 Gottesdienst ohne Kinderbetreuung, 11.15 Gottesdienst mit Sonntagsschule für Kinder. Mittwoch 20.00 Gemeindegottesdienst-Bibel-Treff. Während den Veranstaltungen im Neuen Löwensaal sind die vorgeschriebenen Masken zu tragen. **Die weiteren Wochenveranstaltungen entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen und den Aushängen.**